

DIE ROTE FEDER



WÖLLERSDORF - STEINABRÜCKL - FEUERWERKSANSTALT

Das neue Gesicht in der Gemeindepolitik

**FIT FÜR DIE
GEMEINDERATSWAHL 2025
WIR SIND BEREIT!**

Anlässlich unserer
Jahreshauptversammlung, am 10.11.2023,
wurde unser Spitzenkandidat Matthias
Ressl für die GRW25 von Obmann GR
Thomas Opavsky vorgestellt und von den
Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Nähere Infos zur JHV im Innenteil.



*SPÖ Obmann GR Thomas Opavsky gratuliert
Matthias Ressler zur Zustimmung*



Das SPÖ Team um unseren Spitzenkandidaten Matthias Ressler

DREI Ortsteile, EINE Gemeinde. Gemeinsam sind wir stark!

So hat der Gemeinderat bei der Sitzung vom 14. Dezember 2023 abgestimmt. Bürgerliste (BL) war entschuldigt.

	ÖVP	SPÖ	FPÖ	UGI	Freier GR
Voranschlag 2024, mittelfristiger Finanzplan 2025 - 2028, Dienstpostenplan	👍	👉	👎	👍	👍
Mietverträge - Abschluss, Auflösung	👍	👍	👍	👍	👍
Abschluss Pachtvertrag - Gst 1330/1, KG Wöllersdorf	👍	👍	👍	👍	👍
Auftragsvergabe Wirtschaftshof Wöllersdorf - Steinabrückl	👍	👍	👍	👍	👍
Vertragsabschluss, bauliche Maßnahmen - Erweiterung Büro - & Besprechungsräumlichkeiten im Gemeindeamt/EBSG	👍	👍	👍	👍	👍
Heizkostenzuschuss für den Winter 2023/2024	👍	👍	👍	👍	👍
Ergänzung zur Vereinbarung von 01.07.1998 Erhöhung der Entsorgungsentgelte, WNSKS GmbH - Abfallwirtschaft	👍	👍	👍	👍	👍
Dringlichkeitsantrag ÖVP Familienparket	👍	👍	👍	👍	👍
ZUSTIMMUNG ENTHALTUNG NICHT ZUGESTIMMT					

Unsere Enthaltung beim Voranschlag 2024

Wir haben uns beim Voranschlag 2024 deshalb enthalten, da Kosten auf das Gemeindebudget zukommen, die für unsere Fraktion nicht transparent dargestellt sind. Einzig abseh- und nachvollziehbar für uns sind die Kosten für den Wirtschaftshof, der von Beginn an von GfGR Christian Grabenwöger geplant und betreut wird.

Der Dringlichkeitsantrag der ÖVP war wieder ein netter Versuch einem normalen Tagesordnungspunkt eine nicht nachvollziehbare Dringlichkeit angedeihen zu lassen. Auf Nachfrage bei Punkt 2 und 3 zu den anfallenden Mehrkosten kamen seitens des Bürgermeisters nur grobe Schätzungen.

Da es sich aber um ein "Familienpaket" handelt, haben wir trotz allem zugestimmt.

Heizkostenzuschuss Winter 2023/2024

Wir dürfen euch berichten, dass im NÖ Landtag, mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und FPÖ eine Erhöhung des Heizkostenzuschusses auf € 225,- für das kommende Jahr beschlossen wurde. Unser (auch medialer) Druck hat Wirkung gezeigt, da ursprünglich nur € 150,- geplant waren.

Da es zum Zeitpunkt unserer Gemeinderatssitzung diesen Beschluss seitens des Landes noch nicht gab, hat sich der Gemeinderat einstimmig für € 150,- an Heizkostenzuschuss entschieden.



Wirtschaftshof / Bebauungsplan

In der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2020 wurde der Beschluss gefasst, einen "Ausschuss zur Bau- bzw. Wirtschaftshofentwicklung" einzusetzen. Der Wirkungsbereich dieses Ausschusses umfasst die Entwicklung und Konzipierung eines Wirtschaftshofes auf dem ehemaligen Kasernenareal. Mit der Leitung des Ausschusses wurde unser GfGR Christian Grabenwöger beauftragt.

Bereits Mitte Mai 2020 wurde, trotz Corona, der Ausschuss für die "Bauhofentwicklung" konstituiert und mit der Grundlagenerhebung sowie mit einem Lokalausweis im ehemaligen Kasernenareal begonnen.

Dabei wurden die bestehenden Ressourcen besichtigt und die ersten Planungsüberlegungen angestellt.

Folgend wurden Besprechungen mit dem Ziel der Bedarfsvaluierung unserer Bauhofmitarbeiter bzw. der bevorzugten Winterdienstvarianten und die Besichtigung anderer Bau- und Wirtschaftshöfe durchgeführt.

Aufbauend auf die große Anzahl an Informationen wurde eine "Auslobung" (Planungswettbewerb) erarbeitet. In dieser Einladung für Architekten, bei einem Wettbewerb zur Wirtschaftshoferrichtung bzw. Gestaltung beizutragen, wurden 5 Architekturbüros eingeladen. Alle 5 Planungsbüros haben fristgerecht und anonym ihre Projekte am Gemeindeamt abgegeben. In der Sitzung vom 25.11.2021 wurden den Mitgliedern des Ausschusses die Ergebnisse präsentiert. Dabei wurden die Projekte eingehend geprüft und jeweils die Vor- und Nachteile der einzelnen Konzepte herausgefiltert.

Mit dieser Entscheidungsgrundlage wurden die Projekte bei der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 30.11.2021, präsentiert und zur Abstimmung gebracht. Dabei konnte sich das Projekt des Planverfassers Bmst. DI. Andreas Mattuella durchsetzen.

Es wurde die Einreichplanung vorangetrieben und wir haben mit Datum 21.02.2023 einen Baubewilligungsbescheid erhalten. Uns wurde dieser erst nach Urgenz am 07.03.2023 übermittelt. Mit den Projektunterlagen konnten wir zwischenzeitlich bei der NÖ Landesregierung €350.000 an Bedarfszuweisungen erwirken.

Bezüglich des Hochwasserschutzes sowie Ver- und Entsorgungsleitungen wurde Ende September 2023 ein Termin mit Fa. Kohlbacher vom Bürgermeister anberaumt. Diesbezüglich kommt es hoffentlich zu entsprechenden Kooperationen aller Beteiligten. Kurz vor der letzten Gemeinderatssitzung (28.11.2023) kamen die Unterlagen und sämtliche Gewerke haben Angebote gelegt. Die Angebotsergebnisse passen zur Kostenschätzung, somit belaufen sich die Kosten dieses Projektes auf **ca. € 2.4 Mio. +20% UST.** Die Bestbieter werden zu Verhandlungen für die endgültige Vergabe eingeladen.



GfGR Christian Grabenwöger

Bebauungsplan der MG Wöllersdorf-Steinabrückl

"Es ist alles sehr kompliziert"

Es gibt bereits durch Mehrheit der ÖVP beschlossene Teilbebauungspläne und diese sollen auf das gesamte Ortsgebiet ausgedehnt werden.

Prinzipiell sind wir der Meinung, dass es sich bei einem Bebauungsplan in diesem Umfang um eine Überregulierung handelt, die teilweise sehr in persönliche Rechte und Freiheiten eingreift. Beispielhaft folgende Punkte:

Im Hinblick auf die Parkplätze ist anzumerken, dass ein Garagenvorplatz keinen Sinn macht, wenn jeder Stellplatz separat erreichbar sein muss und hintereinander abgestellte Fahrzeuge unzulässig sind. Weiters ist es in Kombination mit der maximal zulässigen Einfahrtsbreite von 6,0m nur möglich, maximal zwei PKW's abzustellen. Bei einem eventuellen Ausbau des Dachgeschosses zu einer neuen Wohneinheit für familiäre Zwecke (z.B. die Kinder möchten einen eigenen Hausstand gründen) wäre dies praktisch auf Grund der Stellplatzverordnung (2 PKW pro Wohneinheit) nicht oder nur mit erheblichen Mehrkosten (PKW- Stellplatz-Ausgleichabgabe) möglich.

Warum sollen die baulichen Anlagen (Carport) zur Bebauungsdichte gezählt werden?

Eine Reduzierung der maximalen Firsthöhe von 6,0m auf 3,0m über der zulässigen Gebäudehöhe sehen wir prinzipiell als sehr bedenklich, da im Hinblick auf die gewachsene Ortsstruktur das Ortsbild in bestimmten Gebieten sicherlich darunter leidet.

Warum soll ein Flachdach bei Hauptgebäuden nicht zulässig sein?

Warum sind Pultdächer erst ab 12° Dachneigung zulässig?

Aus welchen Grund ist der Durchmesser von Parabolantennen limitiert?

Laut Rechtsauskunft der NÖ Landesregierung gelten Photovoltaikanlagen inkl. deren Unterkonstruktion gem. §17 der NÖ Bauordnung 2014 idGF. als bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage sind dann Aufständungen und Tragekonstruktionen verboten?

Aus welchen Grund sind Metallrohrkamine an der Außenseite des Gebäudes zusätzlich brandschutztechnisch zu verkleiden?

Fragen über Fragen...

Die vorgelegten Bebauungspläne weisen eine Vielzahl an Beschränkungen in der persönlichen bzw. architektonischen Freiheit auf!

Unserer Meinung nach sind sehr viele Punkte der bereits bestehenden Teilbebauungspläne für unsere MG sehr überzogen und überkontrolliert. Möglicherweise gibt es schützenswerte Altortgebiete in Wöllersdorf - Steinabrückl, wo der eine oder andere Punkt eventuell Sinn machen könnte, aber sicherlich nicht im gesamten Ortsgebiet.

Wie eingangs erwähnt: *"Es ist alles sehr kompliziert"*

Jahreshauptversammlung 2023

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war eine sehr erfreuliche. Zum einen durften wir viele Mitglieder und Gäste begrüßen und zum anderen war es schön zu sehen, dass auch Interessierte anderer Fraktionen an unserer Versammlung teilnahmen.

Des Weiteren konnten wir LAbg. Vize. Bgm. Rainer Spenger für ein Referat gewinnen. Es ist uns wichtig, politische Informationen aus erster Hand zu erhalten und wir schließen uns seiner Meinung an, Freude in die Politik zu bringen.

Spannende Ausführungen sowohl zu Gemeindethemen als auch allgemein zu unserer politischen Landschaft kamen von Christian Grabenwöger, Herbert Waxhofer, Michael Kassan und Thomas Opavsky, der auch den gesamten Abend moderierte.



Den Höhepunkt stellt allerdings die Vorstellung unseres Spitzenkandidaten für die GRW25 dar, unser Matthias Reszl. Vielen ist er sicher durch seinen langjährigen Dienst bei der FF-Steinabrückl bekannt. Er hielt eine wirklich beeindruckende Rede über seine Beweggründe in die Politik zu gehen und seine kommunalpolitischen Ziele. Seine wichtigste Botschaft ist, **das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen** und ein konstruktives Miteinander über die Parteigrenzen zu ermöglichen und zu pflegen. Unsere Vize. Bgm. a.D. Marianne Straub gratulierte Matthias in rührenden Worten zu seinem Entschluss.

Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. Hier konnte auch noch die eine oder andere Frage in kleiner Runde beantwortet werden.

Adventmarkt in Steinabrückl

Alle Jahre wieder, am 8. Dez., veranstaltete die UGI ihren, mittlerweile schon zur Tradition gewordenen, Adventmarkt.

Da uns dieses Jahr, trotz rechtzeitiger Anmeldung auf der Gemeinde, kein Adventfenster zugeteilt wurde, hatten wir uns umso mehr gefreut, dass wir hier unsere Bevölkerung kulinarisch verwöhnen durften. Besonders gut kam unser Beerenpunsch und unser Eierspeisbrot an. Aber auch der Apfelpunsch und die restlichen Köstlichkeiten fanden großen Anklang. Bei vorweihnachtlicher Stimmung klang der Abend entspannt aus.



Krampusrummel beim Mostheurigen Schmidtbauer

Am 25. Nov. war es wieder soweit, bei sanftem Schneefall trieben die furchterregenden Perchten vom Teiff's Pass und Schrafl Pass beim Mostheurigen Schmidtbauer ihr schauriges Unwesen. Der Nikolaus und ein paar Engerl begleiteten die wilden Gesellen und hatten für jedes Kind ein Nikolaus-Sackerl dabei.

Es war ein riesiges Spektakel für Groß und Klein.

Hier wird Tradition und Brauchtum gepflegt und so soll es auch weiterhin bleiben!

Vielen Dank allen Mitwirkenden.





TT-Doppeltunier Politik und Wirtschaft

Beim 18. traditionellen Doppeltunier des UTTV mit Obmann Karl Bock war der Spaß im Vordergrund, jedoch stand dem einen oder anderen der Ehrgeiz ins Gesicht geschrieben.

Wir konnten mit Platz 11 und Platz 3 einen schönen Erfolg erzielen.

Danach wurden wir vom Verein kulinarisch verwöhnt, und so ging ein unterhaltsamer, gemütlicher Abend zu Ende.



“ HERBSTZEIT IST STURMZEIT “



“ HERBSTZEIT IST STURMZEIT “ ...,

das war das Motto unseres Festes und es wurde wortwörtlich gestürmt.

Der Saal war bis zum letzten Platz ausgebucht und bei guter Stimmung, erlesenen Weinen vom Weingut Gaitzenauer, süffigem Schilchersturm und einem herrlich knusprigen Spanferkel samt Beilagen der Firma Jana, haben wir mit unseren Gästen bis Mitternacht getanzt und gefeiert.

Wir waren wahrlich überwältigt und genießen solche Abende der Herzlichkeit und Gemeinsamkeit in vollen Zügen.

Dafür lohnt sich jede ehrenamtliche Minute.

Ein herzliches Dankeschön für euren Besuch!



DREI KÖNIGS - PUNSCHSTAND

16 Uhr

06.01.2024

-

22 Uhr

Feuerwerksanstalt beim
Kulturheim



Das Team der SPÖ freut sich auf euer Kommen!
Veranstalter: SPÖ Wöllersdorf - Steinabrückl - Feuerwerksanstalt



*Geruhssame Feiertage
im Kreise der Familie!*

Und einen guten Rutsch

2024



SPÖ Wöllersdorf - Steinabrückl -
Feuerwerksanstalt

